



Vorarlberg
unser Land



**OBST- & GARTENKULTUR
VORARLBERG**

Pressekonferenz

Donnerstag, 25. Oktober 2018

Landesrat Christian Gantner (Landwirtschaftsreferent der Vorarlberger Landesregierung)

Anja Burtscher (OGV Koordination Kinder- und Schulgärten)

Renate Moosbrugger (OGV Obmann-Stellvertreterin)

Stefan Jarau (Institut für Primarbildung und Lernentwicklung, Pädag. Hochschule Vorarlberg)

Andreas Dür (Vorarlberger Gärtner)

Titelbild: © Land Vorarlberg

Kleiner Garten ganz groß

Premiere der Aktion „Mi Kischta Gärtle“

Kleiner Garten ganz groß

Premiere der Aktion "Mi Kischta Gärtle"

Die Vorarlberger Obst- und Gartenbauvereine (OGV) sorgen in enger Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg für neue einzigartige Lern- und Erfahrungsräume in Vorarlberg. Ab sofort heißt es in den Vorarlberger Bildungseinrichtungen "Vom Piz Buin bis zum Bodensee – Wir schaffen Vorarlbergs längsten Garten". Einfach Kisten zusammenbauen, gestalten und gärtla!

Im Mittelpunkt der landesweit geplanten Gartenaktion steht eine kleine Holzkiste, die – selbst zusammengebaut und mit Erde gefüllt – nach eigenem Interesse bepflanzt und gepflegt wird. Damit können das Naturbewusstsein und die sozialen Kompetenzen von Kindern gefördert werden, betont Landesrat Christian Gantner bei der Präsentation der neuen Initiative. "Mit dem kleinen eigenen Garten können Kinder perfekt ein nachhaltiges Bewusstsein für die komplexen Zusammenhänge in der Natur sowie für den Wert gesunder, regionaler Lebensmittel aufbauen. Bewegt durchs Leben geht's für die Kinder in frischer Luft, mit Werkeln im Garten und dem vorbildhaften Umgang mit der Natur", so Gantner.



Garten als ausgezeichnetes Lehr- und Lernfeld

Vorarlberger Kinder und Jugendliche können mit der neuen Initiative ihren Handlungsdrang und ihre Kreativität frei entfalten. Internationale Studien weisen immer wieder daraufhin, dass der Garten für junge Menschen ein ausgezeichnetes Lehr- und Lernfeld ist. Die Kinder und Jugendlichen erlernen handwerkliche und gärtnerische Fähigkeiten, üben Ausdauer, Geduld und Verantwortungsbewusstsein, erfahren Selbstwirksamkeit, erkennen durch handelndes Lernen verschiedenste Naturzusammenhänge und können am Ende des Schuljahres in ihrer eigenen kleinen "Kischta" den Garten mit nach Hause nehmen.

"Mit der Aktion 'Mi Kischta Gärtle' wollen wir Bildungseinrichtungen auf die vielfältigen didaktischen Möglichkeiten der Gartenarbeit aufmerksam machen und zugleich erste Anregungen zur Umsetzung von Projekten geben. Gärtnern für Kinder wirkt nicht nur dem Verlust von Naturerfahrung entgegen, sondern wertet auch ausgezeichnet den Lebensraum Schule auf", erläutert Stefan Jarau vom Institut für Primarbildung und Lernentwicklungen der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg.

Wer zuerst kommt...

Das "Garta tuat guat"-Team, eine Kooperation der Vorarlberger Obst- und Gartenkultur und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, hat die neue Aktion in den vergangenen Monaten bis ins kleinste Detail vorbereitet. Die Anleitungen für den Bau und die Befüllung der Kisten und Informationen über den Materialbedarf sind bereits gedruckt, es gibt ausgearbeitete Vorschläge für die Bepflanzung von eigenen Themen-Kisten und die ersten Infoveranstaltungen für alle Interessierten sind bereits fixiert.

Vorarlbergs längster Garten soll entstehen

Für die Unterstützung und als kompetente Ansprechpartner stehen die örtlichen OGV-Vereine in Vorarlberg zur Verfügung. Dort gibt es bei Bedarf auch die Infos und Kontakte zu Bezugsquellen von Baumaterial, Erde, Samen, Jungpflanzen.

Anja Burtscher Marte, OGV Koordination Kinder- und Schulgärten, und OGV Obmann-Stellvertreterin Renate Moosbrugger freuen sich, dass durch den Kostenzuschuss der Vorarlberger Landesregierung und das Entgegenkommen der Vorarlberger Gärtner mindestens 2000 'Kischta Gärtle' angeboten werden können. Ziel ist es, dass möglichst viele Schulen, Kindergärten und Vereine in Vorarlberg mit eigenen Kistengärten an der Aktion mitmachen. Unter dem Motto "Vom Piz Buin bis zum Bodensee – Kleiner Garta ganz groß" soll Vorarlbergs längster Garten entstehen: "Denn jeder Meter Gartenfläche zählt. Anstelle von kopflastiger Wissensvermittlung sind im Garten unmittelbare, sinnliche und damit nachhaltige Erfahrungen möglich."

Vielfältige Projektpartner

Mit dem Land Vorarlberg, den Vorarlberger Gärtnern, den Holzwerkstätten von Integra, dem Sunnahof der Vorarlberger Lebenshilfe in Göfis sowie den Kaplan Bonetti Sozialwerken in Dornbirn konnten großartige Projektpartner gefunden werden, die die Möglichkeit bieten, den ökologischen Aspekt des Projekts auch mit einem sozialen Aspekt zu verbinden.

Der Startschuss zum aktiven Gartenprojekt "Mi Kischta Gärtle" fällt im November mit der Anmeldung und evtl. Bestellung der Kistenbausätze.

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse
presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095
Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar